

- 12) Der Beckermstr. Friederich Lederhose will sein Wohnhaus auf dem Pferdemarkt, zwischen den Schneidermstr. Schweitzer und Huffschmidt Heyne gelegen, verkaufen.
- 13) Es wollen die Bohlenischen Erben ihren gemeinschaftlichen vorm Weser Thor im Mittelwege an dem Beckermstr. Werner gelegenen Garten auf das Meistgebot verkaufen, und sind über voriges Gebot derer 180 Rthlr. noch 5 Rthlr. mehr, mithin 185 Rthlr. gebotten worden; Wer noch ein mehreres zu geben willens, der wolle sich noch vor Ablauf derer Fatalien bey dem Stadtgerichts Actuario Hrn. Umelung melden.
- 14) Es sollen die von Weyl. Johann George Ausdermühlen zu Niedermeiser hinterlassene, und in dasiger Feldmark gelegene Erbländerey, als 2 Acker auf dem Fössenberge an Henrich Reutze, Joh. George Thöne und dem Friesche gelegen, 1 u. 1 halber Acker auf dem Bodenberge an Henrich Reutze jun. und Zacharias Scheffer, 1 Acker daselbst an Henrich Thöne und Joh. George Braun, 1 halber Acker in den Säulen an Johannes Schünmeyers rel. und dem Grebensteinerspade, 1 und 3 viertel Acker auf dem Ahlsberge an Joh. George Reutze und Just Köster zu Niederlissingen, 2 Acker auf der Bersteile an Johannes Rüdendclau und Joh. Henrich Thönes Erben, 3 viertel Acker hinterm Knäbel an Johannes Lindemanns rel. und dem Friesche, 1 halber Acker zwischen dem Knäbel an Joh. George Heuser und Johannes Schünmeyers rel. 1 Acker unterm Rosenberge an Martin Thönes Erben, und dem Friesche, 3 viertel Acker auf dem Westersfelde an Joh. George Braun und Just Henrich Reutze, 1 Acker auf der Hohenwiese im Baumgarten an Johannes und Just Henrich Rüdendclau, 3 viertel Acker daselbst an David Thöne und Henrich Reutze, sen. gelegen, in Termino Montags den 1ten Octobr. a. c. öffentlich und an den Meinstbietenden verkauft werden. Diejenige nun, welche hieran etwas zu fordern, oder darauf zu bieten gesonnen, können sich alsdann und zwar zu früher Morgenzeit um 9 Uhr vor Fürstl. Amte alhier einfinden, ihre Nothdurft und Gebotte ad Protocolum geben, und darauf das weitere gewärtigen. Zierenberg den 29ten Jul. 1770.

Fürstl. Hef. Amt das.

- 15) Der Herr Berwalter Schreiber auf Fürstl. Messingshof, ist Willens, sein zu Bettenhausen gelegenes sonst genannte Walthersche Wohnhaus, nebst dazu gehörigen Scheuren, Stallungen, Brautweins-Brennhaus, Ländereyen, Garten und Wiesen, an den Meistbietenden zu verkaufen. Es wollen sich daher die Liebhabere bey ihm selbst melden.
- 16) Es will der Gastgeber Johann Conrad Schröder vor sich und in Väterlicher Gewalt seiner Kinder auf erhaltene Obrigkeitliche Erlaubniß, ihr Wohnhaus alhier auf dem Pferdemarkt, zur Stadt Amsterdam genannt, zwischen des Buchbinder Kümmls Wittib und dem Cramer Steinmehl gelegen, auf das mehreste Gebot aus der Hand verkaufen. Es befindet sich dabey alles im guten Stande, hat 9 lustige Stuben, ohne die Kammern, drey grosse Böden, und zwey Keller, sodann gute Stallung vor 20 Pferde, remise für Kutschen, einen Brunnen auf dem gepflasterten Hof, und eine Scheure mit drey Böden; Wer nun, nachdem darauf bereits 5400 Rthlr. gebotten worden, ein mehreres zu bieten Lust hat, wolle sich bey dem Eigenthümer damit melden, das Antheil der Kinder kann guten Theils auf dem Haus stehen bleiben, ohne Obrigkeitlich Vorwissen aber im voraus nichts auf den Kauf gezahlet werden.
- 17) Nachdem Hochfürstl. Regierung auf die von David Fischer als besteltem Vormund über des verstorbenen Lieutenant Hyners einzigen Sohn Rahmens George, welcher 4 Jahr alt ist, gethane unterthänige Vorstellung, das Decretum alienandi unterm 18ten April h. a. ertheilet, so sollen nunmehr nachgesetzte diesem Curanden zugehörige Grundstücke als 1) Ein grosses wohl aptirtes und ausgebautes Wohnhaus in der Mittelstrassen bey dem Unterthor, zwischen dem Gemeinenwege und Johannes Krauzen Erben gelegen, worinnen sich befinden: zwey Stuben mit Ofen und einer Kupfern Blase, 5 Kammern, eine Küche und ein Küch-Cämmergen, eine Scheune mit Rappfer und Seyl, zwey besondere Getrenne, ein Kühstall, ein Boden, ein gewölbter Keller, ein Krautstein, eine steinerne Kühsrippe, ein Spülstein und eine Schraubekelter mit Zubehör. 2) Eine Baustette über der Strasse, worauf 3 Schweinställe unter einem Dachwerk, die Baustette aber wird